

Erholung in der Stadt

A 1

Über Erholung
sprechenErholung in der Stadt:
Sammeln Sie:

Rad fahren



A 2

a) Wo und wie
erholen sich
die Leute?

beim Sport

→ Ü 1

b) Wie erholen Sie
sich am besten?

→ Ü 2

2.41

A 3

Sport und Freizeit:
Was suchen die
Anrufer?

→ Ü 3

A 4

Suchen Sie Partner
für Ihre Freizeit-
aktivitäten.

Ich erhole mich gut, wenn ich aktiv bin. Bei meiner Arbeit sitze ich meist. Deshalb baue ich Bewegung in meinen Alltag ein: Ich fahre mit dem Fahrrad zur Arbeit oder ich steige eine U-Bahn-Station früher aus, damit ich wenigstens ein paar Minuten lang gehen kann. Aber meine eigentliche Erholung ist mein Garten. Im Frühling warte ich immer schon ungeduldig, bis ich beginnen kann: Pflanzen einsetzen und pflegen, gießen und dann natürlich ernten. Im Garten kann ich am besten abschalten und entspannen.

Lotte Wanders,
Krankenpflegerin

Am Wochenende wollen alle raus aus Köln, am Abend wieder zurück. Es ist immer das-selbe Problem, überall gibt es Stau. Ich fahre lieber mit der Familie mit dem Fahrrad in den Rheinpark und kann dort laufen oder spazieren gehen, faulenzeln, in der Sonne liegen und lesen oder schlafen oder auf den Rheinterrassen im Biergarten einkehren. Das ist doch Erholung pur, ohne Stress auf der Autobahn oder im Stau. Und dann habe ich noch meine Kartenrunde, jeden Dienstag spielen wir in einer Kneipe Skat. Dieser Abend gehört mir, nicht der Familie.

Angelika Schröder,
Versicherungskauffrau

Ich kann mir nicht mehr vorstellen, ohne meinen Sportverein zu sein. Ich verstehe nicht, warum viele Leute allein durch die Gegend joggen oder mit dem Rad fahren. Dieselben Leute jammern, dass sie keinen Kontakt haben. Ich spiele zweimal pro Woche am Abend Volleyball. Wenn ich müde bin oder glaube, dass ich keine Zeit habe, dann gehe ich trotzdem hin, weil wir mindestens zwölf Leute sein müssen. Sonst macht das Spielen keinen Spaß. Man braucht eben verlässliche Partnerinnen und Partner.

Cornelius Blömecke,
Taxifahrer